

KOSTEN

950,00 € Grundmodul Stahl (St)

500,00 € Erweiterungsmodul Leichtmetalle (Al)

inkl. Mehrwertsteuer, Ausbildungsleistung mehrwertsteuerfrei

ANMELDUNG

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, gelten aber erst nach Bestätigung/Einladung durch die SLV als angenommen. Sie können sich per Fax, E-Mail, Post oder auch online anmelden.

Bettina Koths

Tel.: 0203 37 81-244

Fax: 0203 37 81-321

anmeldung@slv-duisburg.de

www.slv-duisburg.de

ANSPRECHPARTNER

Stefan Schreiber

Tel.: 0203 3781-224

schreiber@slv-duisburg.de

ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN

Tourist Information Duisburg

Königstraße 86, 47051 Duisburg

Tel.: +49 203 28544-0

Fax: +49 203 28544-44

E-Mail: service@duisburgkontor.de

Internet: www.duisburgnonstop.de



SCHWEISSKONSTRUKTEUR FÜR DAS WIDERSTANDS- PRESSSCHWEISSEN

nach Richtlinie DVS 2948

Grundmodul Stahlwerkstoffe

29. - 30. Juni 2021

Option: Zusatzmodul Leichtmetalle

31. Juni 2021

**GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik
International mbH
Niederlassung SLV Duisburg**

Bismarckstraße 85
47057 Duisburg

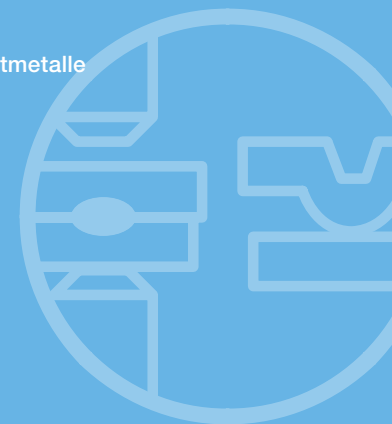
T +49 203 37 81-244

F +49 203 37 81-321

anmeldung@slv-duisburg.de

www.slv-duisburg.de

www.slv-duisburg.de





ZIEL DES LEHRGANGES

Widerstandspressgeschweißte Konstruktionen werden vor allem in der Dünnpblech verarbeitenden Industrie, im Fahrzeugbau, der Hausgeräte-industrie sowie im Maschinenbau eingesetzt. Der Entwurf und die Ge-staltung geschweißter Bauteile üben einen **entscheidenden Einfluss auf die Qualität** dieser Erzeugnisse und die Fertigungskosten aus. Bekanntlich werden die **teuersten Fehler durch die Konstruktion** verursacht.

Beim Schweißen handelt es sich entsprechend DIN EN ISO 9000 um einen "speziellen Prozess", da durch nachfolgende Erzeugnisprüfung die Einhaltung der geforderten Qualitätsnormen nicht uneingeschränkt bestätigt werden kann. DIN EN ISO 14554 **fordert daher eine Quali-tätssicherung**, die bereits im Konstruktionsstadium beginnt.

Der Entwurf und die konstruktive Gestaltung geschweißter Bau-teile erfordern vom Konstrukteur ein breites Grundlagenwissen. Aus den Regelungen der DIN EN ISO 14554 ergibt sich die Anforderung an eine Ausbildung im schweißgerechten Konstruieren.

Die vorliegende Richtlinie gilt für die Prozesse Widerstandspunkt-, Rollennaht- und Buckelschweißen (Ordnungsnummern 21, 22 und 23 nach ISO 4063).

HINWEIS

Die Richtlinie DVS 2948 besteht aus 2 Modulen, die aufeinander auf-bauend besucht werden können:

GRUNDMODUL: STAHLWERKSTOFFE
ZUSATZMODUL: LEICHTMETALLE



INHALTE

GRUNDMODUL: STAHLWERKSTOFFE (St)

Einige Themenschwerpunkte sind in der folgenden Aufzählung genannt:

- Schweißprozesse, Überblick
- Werkstoffe, Varianten und Verhalten
- Oberflächenveredelungen, Kleb- und Dichtstoffe, Oberflächenqualität
- Berechnung der Schweißung
- Prozess- und Fertigungsgerechte Gestaltung der Schweißverbindung
- Eindeutige Schweißnahtdarstellung

ZUSATZMODUL: LEICHTMETALLE (Al)

- Materialeigenschaften, Besonderheiten
- Besonderheiten bei der Schweißung und deren Auswirkungen auf die Konstruktion

ABLAUF

Der Lehrgang erfolgt im Mix aus theoretischen und praktischen Anteilen.

Die Lehrgangsdauer beträgt 2 Tage (Grundmodul St) bzw. 3 Tage (mit Zu-satzmodul Al) mit abschließender theoretischer und praktischer Prüfung.

BEGINN TÄGLICH AB 8:00 UHR.

Arbeitsbekleidung und PSA (Klarsichtschutzbrille, Handschuhe, Sicherheitsschuhe) sind bitte mitzubringen!



WER KANN TEILNEHMEN?

Für die Zulassung zur abschließenden Prüfung gelten folgende Vo-raussetzungen:

- Ausbildung als technischer Zeichner
ODER
- Meister, Techniker, Ingenieur im metallverarbeitenden Bereich

Eine mindestens 2-jährige Erfahrung in der Konstruktion wird empfohlen.
Nachweis im Original bitte zum Lehrgang mitbringen!

Teilnehmer, die die Voraussetzungen nicht erfüllen, können zwar am Lehrgang teilnehmen, erhalten jedoch kein Zeugnis, sondern eine Teilnahmebescheinigung.

PRÜFUNG

Die Prüfung findet zum Abschluss des Lehrgangs statt. Im theoreti-schen Prüfungsteil erfolgt eine Abfrage des Lehrstoffs aus dem ge-samten Lehrgang, im praktischen Teil sind Aufgaben aus der Praxis des Konstrukteurs zu erfüllen.

Nach bestandener theoretischer und praktischer Prüfung erhält der Teilnehmer das Zeugnis zum „**Schweißkonstrukteur für das Widerstandspressschweißen -St bzw. -St+Al**“ nach Richtlinie DVS 2948.